

# Der Witzklub

**Sondernummer: Das Kapital**

DAS PUBLIKANISCHE WITZBLATT + ERSCHEINT JEDEN FREITAG

## Der rechte Weg

Zeichnung von Herbert Singer



Was auch die Veranlassung gewesen sein mag, die Sie auf den roten Weg trieb, Herr Generaldirektor, — wir begrüßen Sie!



Daß das Kapital „schmutz- und blut-  
triefend aus allen Poren“ auf die Welt  
gekommen sei, ist eine Irrlehre, die  
Karl Marx sich aus den Fingern ge-  
sogen hat.



# MARXISTISCHE



Wir wissen es besser: Das Kapital  
entstand dadurch, daß fleißige  
Leute einen Teil ihres Wochenlohns  
sparten — — —

Annahme von  
Spargeldern



und ihre gefüllten Spartöpfe auf die Banken und  
Sparkassen trugen, wo sie schöne Sparbücher dafür  
ausgestellt erhielten.

**Das Dienstjubiläum** Zu einem Buchhalter, der  
30 Jahre im Geschäft ist,  
sagt der Chef am Jahrestage: „Sie sind heute dreißig Jahre  
bei mir. Sie sind ein anständiger Mensch, ich bin sehr zu-  
frieden, nur e i n s gefällt mir bei Ihnen nicht. Sagen Sie  
mir, warum tragen Sie den Hut immer so auf der Seite, das  
paßt sich doch nicht für so einen älteren Herrn.“

„Sie haben recht,“ sagt der Buchhalter, „heute sind es  
dreißig Jahre, daß ich bei Ihnen im Geschäft bin, aber der  
Hut ist das Einzige, was ich mir in den 30 Jahren bei  
Ihnen hab' auf die Seite legen können.“

## Hallo! Hier Kapital!

Hallo — hallo!  
Es rollt die Bahn das automatische, mechanische  
Patent von Ford!

Hallo — hallo!  
Kein Moloch sitzt, kein dicker Speckgenickler,  
kein feister Höllenbraten oben —  
nur ein Vampir mit tausend Armen,  
nur ein Gehirn mit Stoppuhr in den Nervenbündeln,  
nur eine Krallenzange, die sich schließt und öffnet und greift und packt und quetscht und schmeißt  
mechanisch, automatisch, automatisch, auto —  
ein Griff in der Sekunde,  
sechzig Griffe die Minute, tausende —  
die Stunde, millionen Griffe ein Achtstundentag pünktlich, sekundlich, scharfe Präzision,  
die Hirne trocknet, Nerven dorrt und tötet, tötet, tötet

alles automatisch, automa-  
mechanisch präzisiert...  
Hallo — hallo!  
Es rollt die Bahn  
das automatische, mechanische  
Patent von Ford!  
Hallo — hallo!

# IRRLEREI



Das verschwundene Geld aber war in die Hände der Schieber gelangt, die neues Kapital daraus gebildet hatten.  
Wodurch die Marxsche Irrelire völlig widerlegt ist.



Bis sich dann herausstellte, daß durch die Inflation alles restlos verloren war.



Die ganze Familie freute sich über das zunehmende Guthaben, das noch durch 3% Zinsen pro anno erheblich wuchs...

Im Landesarbeitsamt für Niederösterreich fand 1919 eine lebhafteste Auseinandersetzung zwischen dem Sozialdemokraten Austerlitz und dem Kommunisten Thomann über ein aktuelles Wirtschaftsproblemm statt. Der Jünger Moskaus entwickelte dabei eine wilde nationalökonomische Theorie. Austerlitz ruft ihm dazwischen: „Das haben Sie wohl im fünften Band vom Marxschen Kapital gelesen!“ Der Kommunist versteht den Witz nicht und antwortet im Tone tiefsten Ernstes: „Wir manuellen Arbeiter, wir haben keine Zeit, den fünften Band vom Kapital zu lesen; wir sind froh, wenn wir bis zum vierten Band kommen!“

# Profit-Patent! Hallo!

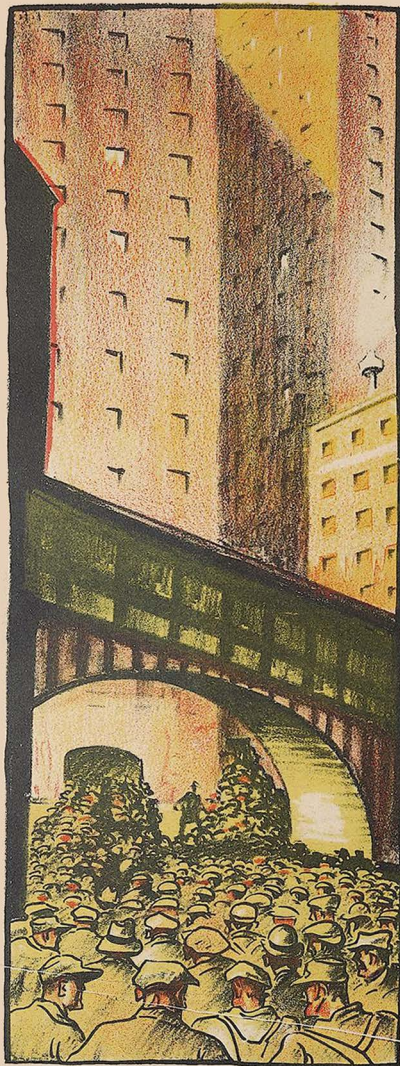
Und greift und quetscht und packt und schleißt und würgt und schmeißt,  
wer nicht mehr mitkann automatisch, automa —  
beiseite, auf den Lumpenhäuten alter, zerschlossener, verbrauchter Nerven,  
toter Augen, müder Knochen.

Wer kauft Lumpen?  
Alles Präzisionsarbeit, sechzig Griffe in einer Sekunde!

Hallo — hallo!  
Der Vampir grinst!  
Kassa — Kassa bringt die rollende Bahn!  
Das automatische, mechanische, Raum und Zeit überwindende Patent von Ford,  
das moralische Gesetz der neuen Zeit,  
der kategorische Imperativ der Wollust Geld,  
rollt, rollt, rollt, greift, packt, würgt, schmeißt,  
tötet, tötet, tötet, tötet  
unaufhaltsam, sechzig Griffe in der Sekunde,  
automatisch, mechanisch, präzise, sicher, sicher —

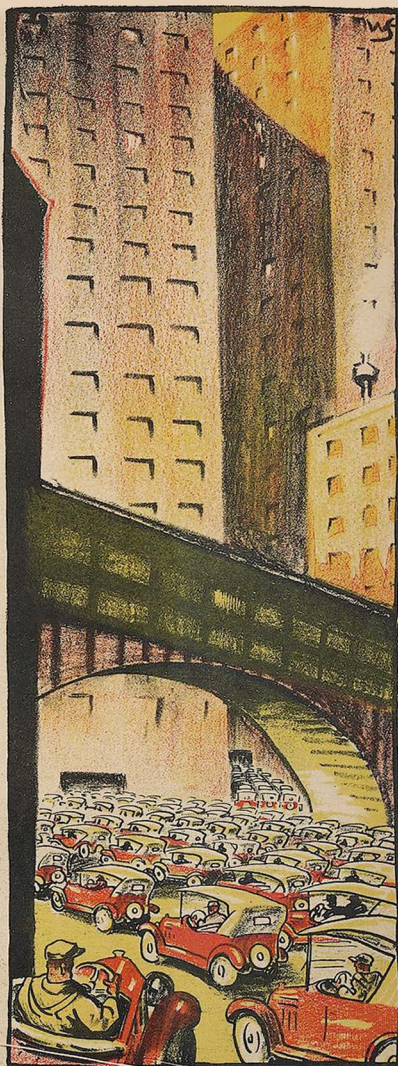
krrr — ack!  
Hallo — hallo,  
bis es kracht.  
Das rollende Band...  
„Memento Mori...“

Josef Maria Frank.



Früher ging der Arbeiter zu Fuß in die Fabrik,

Welch ein Fordschritt!



da kam Ford und gab ihm das Automobil!

## Lied eines bayerischen Burschenvereins

Mir san vom Burschenverein,  
Ham an päpftlinga Seg'n;  
Mir tref'n für d'Ordnung ein,  
Und hau'n dir 's Messer nein,  
Wenn mir g'rad mög'n.

D'Sittlichkeit tean mir heb'n —  
Dös is koa Frag';  
Mir tean nöt fensterln geh'n,  
Auf d'Nacht lassen mir d'Madeln steh'n,  
Mir tean's bein Tag.

Freundschaft und Lieb' muas' sein,  
Uner infere Leut!  
Drum s'ken mir ins Wirtshaus nein,  
Schlag'n anand b' Schäd'el ein,  
Weil ins dös g'freut.

Aber dö Luthrischen gar,  
Dös müas'n mir stoub'n;  
D'Köligion is in G'fahr,  
So wie's no nia nöt war,  
Und insa Glaub'n. j. k.

## Liebes „Lachen links“

meiner Frau Mama ist auf der Post einmal folgende, sehr bezeichnende Gesächste passiert. Sie kommt auf die Postanstalt, und stellt sich als gebildete Staatsbürgerin an einem Schalter an. Als

## Der Prozeß gegen Frau Gräfin Bothmer

Zeichnung von Friedrich Gaebler



„Man kann es doch nicht gleich als Verbrechen anrechnen, wenn eine Dame der Gesellschaft Ansprüche auf entsprechende Lebensführung zu verwirklichen sucht!“

sie endlich abgerigt werden soll, wird ihr von dem Beamten bedeutet, sie haben sich an einen anderen Schalter zu begeben. Dort natürlich daselbe Theater. „Für wurde wieder gesagt, daß sie am falschen Schalter stünde. Meine Mutter bemerkte darauf ärgerlich: „Das hätte mir doch der Mann“ dort drüben schon sagen können“. Darauf der Beamte: Das ist kein Mann, das ist ein Beamter!“

## Kronprinzen

Prince of Wales.

Wenn King Georgs Sproß in Frauen-tracht,  
schreit ihr: Shocking! Schrecklich! Un-  
schreiblich!  
Was ihr Armen euch für Sorgen macht!  
Das Unbehagliche ist ewig weiblich!

Prince of Dels.

Wenn die Deflerin mit ihm verkehrt,  
(streng gefähstlich, bitte. Na natürlich!)  
ist der Vater, der ihr das verwehrt,  
nicht nur irre, nein, auch ungehörlich!

Moral:

Ob von deutscher Eigenart, ob britisch,  
Königsjöhne kennen keine Scham!  
Wenn der Prince of Wales hermahpro-  
ditisch,  
warum Willst du nicht polgamm??  
Start Schmog.

Mit bedingungslosem Rück-  
gabeanspruch bei Nichtgefallen  
liefere ich überallhin  
gegen bequeme Wochen-  
raten von nur **1 Mk.** an  
Mandolinen, Lauten, Gitarren, Violinen etc., Sprech-  
apparate und Platten, Harmonikas, Uhren, Photo-  
graph. Apparate etc. Illust. Katalog A gratis u. f. r.  
**Walter H. Gartz, Postfach 251 A, Berlin S 42.**

**Berliner Fabrik**  
Fischer & Co.  
Berlin S 14  
Neue Jakobstr. 1-3  
Katalog gratis.



Deutsche Wiener und  
chromatische Harmoni-  
kas, Konzertes und Dan-  
demonias, Cellen, Mando-  
linen, Lauten, Zithern,  
Holz- u. Blechblasinstru-  
mente, Sprechmaschinen  
zu Fabrikpreisen  
Preislisten umsonst  
**Max Dörfl**  
Klingenthal I. S. Nr. 53

**Schallplatten Isophon**  
versendet zur Auswahl.  
Prospekt frei. Umtausch  
aller Platten. **Karl Lön-  
hard, Jöhstadt L. Erg.**

Auskunft umsonst bei  
**Schwerhörigkeit**  
Ohrenaussern, nervös.  
Ohrenrösauch usw.  
Aerzt, allein, begu-  
achtet. Tägt. Anerk.  
Institut Engelbrecht,  
München Sch. 13, Mainstr. 10

## Abonnieren Sie den Vorwärts

das Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Auf dem Gebiete der Politik und Volkswirtschaft, der Verichterstattung über Parlamentarischen Verhandlungen des In- und Auslandes, über alle wichtigen Ereignisse der ganzen Welt zählt der „Vorwärts“ zu den ersten führenden Zeitungen Deutschlands. Täglich preisgünstig erschienen enthält er wertvolle Beiträge von Männern und Frauen, alt und jung eine Fülle des Wissenswerten aus allen Zweigen der Wissenschaft und Kunst, Unterhaltung und Belehrung.

Abonnementpreis nur 3 M. monatlich  
0,70 M. wöchentlich  
Verlangen Sie Probenummern

**Vorwärts-Verlag G. m. b. H.**  
Berlin E 2 68, Lindenstraße 3

**Musikinstrumente 44 Stellen**  
PIANOS, FÜGEL, HARMONIUMS, U.S.W.  
KATALOG FÜR VERLANGEN:  
Lieferung erbeten auf einen besiegelt  
Briefbogen an:  
**Walter Funk, Zwilckau I. Sa. 46, Schleierbach 253.**

Beziehen Sie sich bei Bestellungen  
auf „Lachen links“!

## Sonder-Angebot in Neuheiten!

**Orchestra**  
Mandaronika  
mit Contra-D.  
nur **M. 3,50**

Ziehharmonika 10 Tellen, 2 Register, 2 Bläse Mk. 7,50  
Wiener 10 Tellen, 2 Bläse Mk. 9.—  
Wiener 21 Tellen, 4 Bläse Mk. 10.—  
Wiener 21 Tellen, 4 Bläse Mk. 11.—  
Stahlstimmen Oktav.  
**Harmnika-Modell u. Ton wie Bandonium**  
10 Tellen, 4 Bläse Mk. 27,50, 21 Tellen 8 Bläse Mk. 45.—  
24 Tellen, 12 Bläse Mk. 60.—  
Patent Sprechmaschine mit 6 Musikkläden Mk. 50.—  
Sprechmaschine ohne Triebler Mk. 17,50  
**Gitar-Zither 5 acc. mit 50 Noten Mk. 10.—**

Verlangen Sie den reich illustrierten Hauptkatalog  
**Heinr. Rudr. Musikinstr.-Fabrik**  
Neuenrade-Weisf. 34 K Gegründet 1889

Bevor Sie weiter kaufen, verlangen  
Sie umsonst 1. Probezeit, ohne Kauf-  
vertrag meine neuere, farbige illustrierte  
Broschüre-Preisliste für meine un-  
überbieten herrlichen Neubeiten in  
**Glas-Christbaumschmuck.**  
Zollendel schöne Ästlein, Duppen usw.  
und aller Schmuck für den Weihnachts-  
baum in ballbarer, ungemein brodi-  
voller Ausföhrung, für verwöhnte  
Ansprüche, in Startons mit 12 Licht  
von 39 Pfg. an. Bei erster Dank,  
Konfurrenzlos billige Preise. Kein  
Risiko. Umtausch gestattet oder auch Obet zurück. Für größere  
Bestelle u. f. Rückversand höchste Rabattvergünstigung.

**Theodor Müller-Sipper,**  
Glaswarenfabrikant, Laufa (Thür.) Nr. 20.

**A. WARMUTH A.-G.**  
gegr. 1813  
Spedition / Umzüge / Ueberseetransport  
Hauptst.: **BERLIN C 2, Nind. der Gar-  
nisonkirche 1 a / Nordens 9731-9736**  
Filiale: **HAMBURG, Bornstrasse 31**  
Nordsee 1106

# Dois **Leitfaden** **zum** **Widerstand**

## Wider die Autorität des Geldsacks!



Allherrscher Morgan! Amerikanische Skizze auf den Streichhaken. (Public Ledger, Philadelphia, 1905.)

Zahllos sind die Karikaturen, die ihre Spitze gegen das Kapital richten! Mit dem Aufkommen der periodischen Wochenschrift-Presse Europas im Anfang des 19. Jahrhunderts nimmt der Kampf freier Geister wider die Autorität des Geldsacks eine oft sehr einseitig antikapitalistische Note an. Unter den hier



Diebstahl und Prostitution beherrschen die Welt! Nach einer Hablerung von Jettelen Kopf.

wiedergegebenen interessanten Proben werden dem Leser besonders die den



Die Jagd nach dem Geld. Anonyme englische Karikatur. Um 1900 erschienen.



Kapital und Arbeit! „Punch“-Karikatur vom Jahre 1843.

ersten Jahrgängen des Londoner „Punch“ entnommenen Blätter auf-fallen: sie sind ein Beweis dafür, wie unbefangenen Beobachtern auch des bürgerlichen Lagers das Kapital frühzeitig beginnt unheimlich zu werden. Das Blatt „Kapital und Arbeit“ führt in seiner unteren Hälfte eine Szene proletarischen Elends vor: Krank und Krüppel, wie sie durch die im Hintergrund angeordnete Schachtarbeit ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit ver-loren, an die Tür des Elends klopfen (links) selbst die Hoffnung vergeblich. Der obere Teil des Blattes zeigt in höhnlichen Bil-



Konfektion! „Punch“-Karikatur vom Jahre 1866.



Die Kräfte! („Figaro“, Wien 1874.)

bern das Wohlleben, das sich auf der grausigen Basis der Ausbeu-tung etabliert. Nicht minder wirkungsvoll ist die zweite „Punch“-Karikatur „Konfektion“! Gerippe-Skulpten für den Ausbeuter! Nähere Erklärung ist überflüssig. Das Blatt stammt von der Hand John Leedes, dessen Lebenswert von den Monographisten der Karikatur sel-ten in seiner vollen Bedeutung gewürdigt worden ist.

Es ist nur natürlich, daß eine Hochstuf antikapitalistischer Karikaturen immer dann zu verzeichnen war, wenn Wirtschaftskrisen das Gefüge der Gesellschaft erschütterten.



Die Streitkräfte: Gedenkt, laßt! Der Hammer soll ihn zerschlagen, das Schwert ihn töten sollen und ihn als Märtyrer verehren. — Aber laß er stehen lassen!



Die Streitkräfte: Ob bringt! Er laßt hoch gehn! Die Streitkräfte: Er verheißt, hat Luther nicht nicht!

Die Krise als freies Ungeheuer führt der Wiener „Figaro“ vor, der in den 1880er Jahren der Zeitung Ludwig Angenrubers unterstand. Die Karikatur „Der Bank-Polyp“ aus der „Frankfurter Laterna“ nimmt Bezug auf die Krisenperiode, die der durch den französischen Milliardenkrieg bewirkten „Gründerzeit“ in Deutschland auf



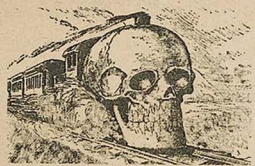
Die Wahrheit: Er wie ich! Ich will mich von ihm Gutes jagend jagen! Das ist die schönste Wahrheit. („Wahrer Jacob“, Stuttgart 1910.)

lichen Kampf gegen das Kapital beendeten. Wer in der Geschichte der deutschen Sozialdemokratie besonders ist, wird die Bedeutung der Zeichnungen sofort erkennen, er wird auch unter den Figuren Rosa Luxemburg, Karl Kautsky und Franz Mehring als Vertreter der Radikalen und Eduard Bernstein als Führer der Gemäßigten leicht er-



Der Bank-Polyp. („Frankfurter Laterna“ 1872.)

dem Fuße folgten. — Einen politisch glänzenden Einsatz stellen die am Kopf wiedergegebenen drei Zeichnungen des „Wahren Jacob“ dar, die die beiden Richtungen des Sozialismus, die gemäßigte und die radikale, in ihrem gemeinschaft-



Es lebe die Zivillisation! (Brooklyn Engle 1900.)



SE HANDELT DAS GOLDENE VIEL!



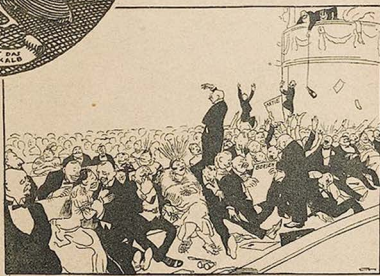
Amerika in Fesseln des Kapitals. („Wahrer Jacob“ 1910.)

kennen. Die hübsche Formulierung: „So ein Dieb muß man eben von allen Seiten zugleich ansapfen“, dürfte auch in unseren Tagen durchaus von aktuellem Wert sein. W.

Im Dual: Der Tanz um das goldene Kalb! („Wahrer Jacob“ 1912.)



Die Börse! (Zeichnung von Bertall, „Journal pour rire“, Paris 1853.)



Schleberer im Theater! Eine Kopenhagener Theaterpremiere der Galtson 1916/17. Nord-Sand, Kopenhagen 1917.

Dasen in den  
Berliner Re-Wuesfen

„Waren Sie schon in der  
Nevue von A-3?“

„Herr, wozu erinnern Sie  
mich an die schwersten  
Stunden meines Lebens?“  
„Es hat Ihnen also nicht  
gefallen?“

„Gefallen? Ich bin schon  
bei K fortgegangen.“

In derselben Nevue, Ver-  
fasser der Protektor der  
Kunst, Herr Gustav Kidelst,  
gibt es natürlich auch ein  
Bild: Potsdam-Sanssouci.

Damen und Herren der  
damaligen guten Gesellschaft  
tanzen, welcher Beschäfti-  
gung sie auf der Bühne bei  
solchen Anlässen immer ob-  
liegen, Menuett.

Und richtig, als der Ober-  
hofzeremonienmeister mit  
seinem Jaunpfahl auf-  
trumpft, ertönt der Fride-  
ricus-Marsch und der be-  
liebte Kinoheld erwacht.

Das Haus rast.

Fridericus wurde von  
einem Mitglied der Schäfer-  
schen Klippanertruppe dar-  
gestellt.

Es geht eben nichts über  
innere Größe.

Der Herr Direktor dieses  
Hauses hat ein Patent er-  
funden.

Seine Eintrittskarten  
sind nur gültig, wenn der  
für sie bezahlte Betrag auf  
einen dafür bestimmten Platz  
eingetragen wurde.

So erlebt man also die  
schönsten Unterhaltungen mit  
der Kassiererin.

„Was wollen Sie denn  
zahlen? Wir müssen doch  
auch etwas verdienen!“

„Drei Mark!“

„Aber Sie müssen sich  
doch überlegen, Fridericus  
kommt vor und die alten  
Germanen . . .“

Falls nun der Herr ein  
Hakenkreuz trägt, zählt er  
mehr. — Oder aber:

„Was wollen Sie denn  
zahlen? Wir müssen doch  
auch etwas verdienen!“

„Drei Mark!“

„Aber Sie müssen sich  
doch überlegen, Fridericus  
wird veräppelt und die alten  
Germanen werden ver-  
äppelt. . .“

Falls nun der Herr kein  
Hakenkreuz trägt, zählt er  
mehr.

— 99.

## Nur das gute Dietz-Buch als Geschenk

**Martin Andersen-Nexo**

*Der Lotterielchwede*

Das tragische Schicksal eines schwedischen Proletariats  
Mit Zeichnungen von Max Graser  
Ganzleinen M. 2.—

*Bornholmer Novellen*

Eine Sammlung ergreifender Erzählungen vom Strande des Meeres  
Buchschmuck von Hans Windisch  
Ganzleinen M. 3.80

*Sühne*

Der Roman von Liebe und Entfugung  
Ganzleinen M. 6.50

*Kinder der Zukunft*

Erzählungen vom Leiden und Hoffen des schaffenden Menschen  
Ganzleinen M. 4.—

**Paul Zech**

*Das törichte Herz*

Vier Romane in einem Band  
Inhalt: Das törichte Herz • Traumfieber • Johannes Teufel • Der Brigant  
Ganzleinen M. 5.25

*Die arme Johanna*

Das tragische Gelckch einer armen Näherin  
Ganzleinen M. 4.50

*Peregrins Heimkehr*

Ein Lebensroman für Nachdenkliche und Sinnende  
Ganzleinen M. 8.—

**Hans Baluschek**

*Großstadtelchichten*

Erzählungen aus der Großstadt, gesehen mit dem Auge des Malers  
Mit Bildern von dem Künstlers eigener Hand  
Ganzleinen M. 1.60

**Karl Brüger**

*Jakob auf der Himmelsleiter*

Feine Skizzen und Erzählungen des Arbeiterdichters  
Ganzleinen M. 1.50

**Erich Kuttner**

*Schicksalsgefährtin*

Vom Aetheten zum Sozialisten • Ein Menschenelckchkal  
Ganzleinen M. 5.50

**Richard Lohmann**

*Hilde Lichtwark*

Tage einer entwürzelten Jugend  
Ganzleinen M. 2.80

Vergessen Sie die Kinder nicht! Verlangen Sie den  
Gelckchekatalog Junge oder Mädcl gratis!

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag  
**J. H. W. Dietz Nachf., Berlin SW 68**

L. L. Zeitungsbchau

Die „Berliner Morgen-  
post“ berichtet in ihrer  
Nummer vom 1. 11. 1925  
über die Erfindung des  
Dr. Karolus-Leipzig auf dem  
Gebiete der drahtlosen Bild-  
übermittlung und schreibt  
darüber u. a.:

„Doch ist die Erfindung  
praktisch nicht so weit durc-  
gearbeitet, daß sie bereits  
öffentlich vorgeführt werden  
könnte, aber die Telefunken-  
Gesellschaft, die die Sache  
in die Hand genommen hat,  
hofft bereits in wenigen  
Minuten so weit zu sein.“  
Hoffentlich!

**Dante**

Mehners in Leipzig.  
Connewitz besitzen einen  
Bücherschrank. In dem  
Schrank stehen Klassiker-  
ausgaben und die Werke der  
Courts-Maler. Auf dem  
Schrank die bekannte Büste  
Dantes, aus Eisenbeinmasse  
(fast wie echt) hergestellt und  
samt Schrank und Inhalt  
auf Abzahlung gekauft.

Kommt die Schwester der  
Frau Mehner, die Witwe  
Griebchen aus Erbsdorf zu  
Besuch. Sie muftert kritisch  
den Schrank, den Inhalt  
und schließlich die Büste.

„Wär isdn das?“

„Des weeste nich? Des  
is doch Dante!“

Frau Griebchen rüdt  
ihren Zwickel, ängt zwei-  
dreimal, und äußert schließ-  
lich ärgerlich zu ihrer  
Schwester:

„Des is doch Dante gor  
nich. Die schaut doch ganz  
anders aus und hat och en-  
viel gleenerer Nase.“

**Gefler**

Aus dem Jenseits er-  
halten wir folgende Zu-  
schrift: Ein gewisser Schiller  
(Cohn?) verächtigt mich,  
hochverräterische Bestrebun-  
gen gegen die Volkssfreiheit  
zu begünstigen. Hierzu be-  
merke ich: Ich bin einerseits  
eingeschriebener Demofrat,  
jedoch andererseits: Sagt,  
was Ihr wollt, ich bin des  
Kaisers Diener, und muß  
darauf achten, wie ich ihm ge-  
falle! — Deshalb bitte nicht  
jede Kleinigkeit durch die  
Luppe (Lupet Med.) zu be-  
trachten.  
Gefler,  
Lanbovogt a. D.

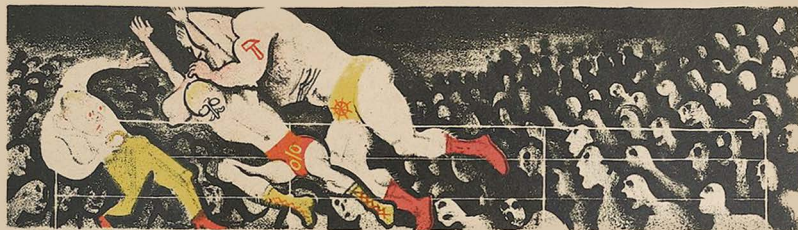


# Ein Scheinkampf

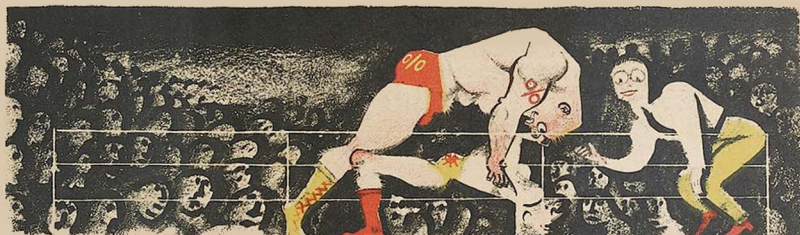
Zeichnungen von Max Beck



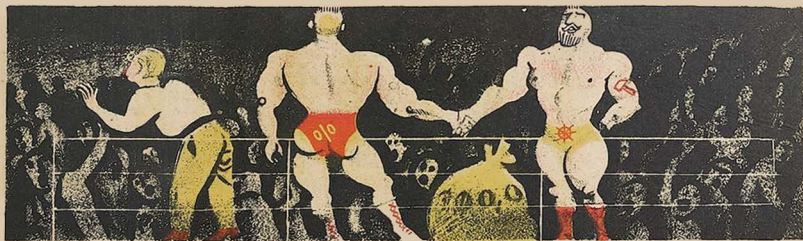
„Es treten jetzt in die Schranken die gewaltigen Ringer des 20. Jahrhunderts: Industriekapital gegen Finanzkapital.  
Der Preis ist die Kasse des Abends!“



„Während der Inflation ist das Industriekapital bei weitem überlegen . . .“



„Durch die Deflation bekommt jedoch das Finanzkapital das Übergewicht . . .“



„Der Kampf endet unentschieden. Der Preis wird unter die Kämpfer geteilt.“  
Stimmen aus dem Publikum: „Und unser Entree ist futsch!“

## Unterschiede

Wahrlich, es gibt keine Unterschiede mehr, greift nur hinein ins volle Menschenleben:

Berlin D. Liebespaar.  
Wilky nimmt Fridas Hand und sagt: „Was du für harte Finger hast, Frieda.“

„Der kommt wohl viele Waschen!“  
Berlin W. Liebespaar.

Friedrich Wilhelm ergreift Steffis Hand und sagt: „Was du für zarte Fingerchen hast, Steffi.“  
„Das kommt vom vielen Waschen!“

## Die Hauptsache

„It's möglich, alter Freund, du hast eine ausländische Jüdin geheiratet!“

## Josef Maria Frank / Die „Klau“gräfin

Die Rotationsmaschinen ratern den Clou des Spieß-Blätterwalds. Die fetten Kintopp-Überschriften watern. Sechs ganze Spalten träufeln Marlitt-Schmalz. In der Papierkorb fliegt die Politik. Hier ist ein Fressen, das den Leser mehr eraubt: Im „kleinen Kaiserreich“ der Republik hat eine — Gräfin (Gottgott) — — — jeklaut!!!

Das geht dem Leser an die Nieren.  
Wenn Minna Schulze klaut, erregt's ihn nicht.  
Doch eine — Gräfin?? — Sowas kann er nicht kopieren.  
Sein Spießergripps verliert das Gleichgewicht.

„Bitte, ihre Million Mitgift bekam ich in ferndeutscher Reichsmark.“

## Wechselprotest

Zur deutschvölkischen Bank in Berlin kommt Jidor Grünzweig und präsentiert einen Wechsel. Der Kassensamte prüft das Papier, dann sagt er:

„Der Wechsel geht in Ordnung — aber ich kann Ihnen das Geld leider nicht ausbahlen!“

„Warum?“

„Unsere Geschäftsprinzipien verbieten es, an Juden Zahlungen zu leisten!“

„Schön!“ sagt Grünzweig, „dann komme ich morgen als Protestant!“

Die treu dem Herrscherhause angestammte Lakaienseele sabbert sich ins Hemd, weil eine Gräfin (oh! die Gottverdammte!) auch einmal paar Klamotten klemmt!

Das „sowas“ wie die Minna Schulze klau'n kann, das nimmt trotz Pfandbrief-Aristokratie der treugesinnige Spießker kaum an und wenn doch — dann begreift er's nie... Der „alte Geist“, der zünftig von und zu gedeppte, list nicht aus ihm herauszuhalten ihm, dem mit von und zu man stets erfolgreich neppte, ihm kann man alles, nur den Spelten nicht klau'n...

## Tage zur Probe

mit bedingungslosem Rücksenderecht bis heute, größere Lieferen hier ebenfalls

### Schuhe u. Stiefel

Gerieten Damen nur in Feinleinen, elegant, modisch, bequem Wochentagen u. nur

1. Goldmark an.

Diesmal gegen Teilnahme zur Probe liefern wir Ihnen

### Wintermäntel

in aller Staffeln, tadelloser Sitz, beste Verarbeitung, Produktion gratis und frei

Walter H. Garz  
Berlin 42  
Postfach 253 W

In Berlin erhalte Besuch von 8 — 7 Alexanderstr. 97

Größe Ausw. i. Musikinstrumente u. herabgesetzten Preisen

Woll & Comp. Klippenhals 17  
Gr. Katom. Auz. v. M. 10. — 693  
priv. Schallplatten M. 2.50 u. 5c

Echte Haarmerkle  
aus  
Schwarzhaarmerkle  
Schwarzhaarmerkle

Mit 1 Fl. des 1000fach erprob. „Nicotyl“, das garantiert unschädlich ist, können Sie sich durch zweimal tägliches Mundspülen einfach und sicher in 5 Tagen das Rauchen abgewöhnen

Preis d. Flasche M. 7.35 franko durch Chr. Betz, Stuttgart A 8, Tübingenstr. 50



### Musikinstrumente

Harmonikas, Lauten, Gitarren, Mandolinen, Sprechorgeln etc. Versand ab Fabrik direkt ohne Zwischenhändler

MEINEL & HEROLD  
Musikinstrumentenfabrik  
KUNINGTHAL 697

Interessante Bücher  
in großer Auswahl  
Prosp. geg. Eins. v. 25 Pf.

Rosen-Verlag, Dresden-N. 6/105

### Mit 30 Tage zur Laubsägerei

Kerbschnitt Holzraum in großer Auswahl billigst z. B.: 1 1/2" Qum. Mahagoni (5 kg Paket), 1 in Qualität, 4 mm nur 7.60 Mark frei ins Haus.

J. L. Hahn, Maxdorf 12 (Pfalz)

Preisliste gratis u. franko.

### 30 Tage zur Probe!

MIT 8 JAHRE GARANTIE

versende  
**Rasiermesser**

Nr. 42 fein hohl. . . M. 1.65  
Nr. 35 extra hohl ff. M. 2.80  
Nr. 80 beste Qual. . . M. 3.95

Komplette  
**Rasier-Einrichtung**

in fein pol. Holzkasten mit Spiegel und sämtl. Rasierutensilien M. 5.75 Versand p. Nachn. Porto ext. Nicht-gefallenen Betrag zurück.

Neueste Hauptkatalog „Jugendliche Abbildungen“ über sämtl. Waren gratis und franko an Jedermann

**Emil Jansen,**  
Wald 207 bei Solingen  
Stahlwarenfabrik und  
Vertriebshaus.

Erfüllungsort für alle Zahlungen ist Berlin-Mitte

Billige bühnenfähige Bettfedern

1 kg grau, gepulvert 3 RM.  
halbwolle 4 RM., weiße 5 RM., bessere 6 u. 7 RM., dunnewolle 8 u. 10 RM., beste Sorte 12 u. 14 RM.

Versand franko zollfrei gegen Nachnahme. Muster frei, Umtausch und Rückg. gestattet.

Benedikt Schiel,  
Lobes Nr. 17  
bei Pilsen, Böhm.

**Schweinsköpfe**  
m. Backe, fleischig, durchwachsen, da. Größe 1/3 Pfund . . . M. 3.35

**Kugelhäse**  
rote Suppen 9 Pf. . . M. 5.30  
9 Pf. rote Tafelhäse . . . M. 5.20  
9 Pf. die Kömer Feine, M. 5.45  
9 Pf. die. Schweißbrot, M. 11.25  
9 Pf. die. Schweißbrot, M. 11.25

Preislisten ab hier kostenlos  
**H. KROGMANN**  
Nortorf 1, Holst. (St. 747)

**Sprech-Apparate!**

Abh. echt Eiche 41 x 41 x 31 cm groß, Haube, 5 Min. Werk, Block, Blg. Tonarm, la. Schallhorn, Mark 42 —

Porto und Verpackung Mk. 1 —  
Katalog über sämtliche Musikinstrumente von

Robert Husberg, Neuenrade Nr. 093

### Neueste Laubsägespiele

Herliche Ausführung in kleinem Karton, drei starke farbig bedruckte Holzplatten, 30 x 20 cm. Der Wald, das Dorf, Thier des Waldes, Schiefer, Bauer, Hausler, Johrmarkt, Krippe. Komplett gegen Einsendung von 6 Mk. franko, Nachnahme 6.20 Mk. Große Illust. Preisliste über Riesenauswahl von Spielwaren oder Art, Karneval- und Festbedarf, Feuerwerk, Scherzartikel gratis und franko. Wiederverkäufer, ständige, verlangen besondere Engrosliste. A. Maas & Co., Berlin 103, Markgrafstr. 84. Gegründet 1890.

Als Weihnachtsgeschenk kann jeder Lat Prospekt eine silberne Uhr gratis erhalten

**Musikinstrumente und Saiten**

Gustav Kreiberg, Markgrafstr. 84, Berlin 103  
Katal gratis und franko

Als Weihnachtsgeschenk kann jeder Lat Prospekt eine silberne Uhr gratis erhalten

„Laden links“ erscheint wöchentlich am Freitag, in Berlin am Mittwoch. Alle Postanstalten, Buchhandlungen und der Verlag nehmen Bestellungen an. Bezugspreis für Deutschland Einzelnummer 20 Pf. Hauptstabsdirektor: Erich Kuttner. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Friedrich Wendel, Berlin-Friedenau. Redaktion: Berlin SW 68, Lindenstr. 3. Für unverlangte Beiträge wird keine Garantie übernommen. Alle Rechte an sämtlichen Beiträgen vorbehalten. Verlag und Expedition:

J. H. W. Dietz Nachf. G. m. b. H., Berlin SW 68, Lindenstr. 3. Druck: Dr. Seife & Co. A. G., Graphische Kunstanstalt, Berlin. J. H. W. Dietz Nachf. G. m. b. H., Berlin SW 68, Lindenstr. 3. Tel.: Börsch 7653 (Postcheckkonto Berlin 33 193) und alte Annoncen-Expeditionen. — Verantwortlich für den Inserenten teil Rudolf Götzte, Berlin